

Sexualität - Bedürfnisse während und nach einer Krebsbehandlung

Dr. Anika Biel

Sexualität nimmt in unserer Gesellschaft einen hohen Stellenwert ein und ist für die meisten, gesunden Menschen ein essentieller Bestandteil ihrer Lebensqualität. Krebs und seine Behandlungen können für die Betroffenen sowohl körperliche als auch emotionale Auswirkungen auf die empfundene und gelebte Sexualität haben. Die Beeinträchtigungen der Sexualität können sehr unterschiedliche Ursachen haben, z.B. Schmerzen, Erschöpfung, Körperveränderungen, Stimmungsschwankungen und Ängste. Auch die Partner*innen sind von diesen Auswirkungen betroffen.

Die Wiederherstellung der Sexualfunktion kann Zeit in Anspruch nehmen und erfordert in vielen Fällen medizinische und psychologische Unterstützung. Es ist wichtig, den Betroffenen die Möglichkeit zu geben offen über ihre sexuellen Bedürfnisse und Probleme sprechen zu können und Unterstützung anzubieten, um damit eine erfüllte Sexualität während und nach der Krebstherapie zu ermöglichen.